



# Einwohnergemeinde Halten

---

## Protokollauszug der 3. Gemeinderatssitzung 2019 der Legislaturperiode 2017/21 vom Mittwoch, 20. Februar 2019, 19:30 Uhr, Sitzungszimmer MZA

---

### 32 **Hochwasserschutzmassnahmen Oesch, Mülimattbrücke** Sanierung Oesch, Kenntnisnahme und weiteres Vorgehen

#### **Ausgangslage / Antrag**

Christoph Moser erläutert das Traktandum.

SPI hat eine Bestandesaufnahme des Profils und des Bewuchses der Oesch im Bereich von der Mülimattbrücke bis zur Liegenschaft Flury gemacht.

Dabei ist ersichtlich, dass sich auf dem Bord, im Vergleich zum ursprünglichen Profil, teilweise Material angesammelt hat, welches entfernt werden müsste. An diversen Stellen sind im unteren Bereich des Bordes Gehölze gewachsen, welche beseitigt werden sollten. Ausserdem sind an einigen Orten die Felsblöcke im untersten Teil des Bordes lose. Diese müssten wieder richtig platziert und fixiert werden.

Die oben erwähnten Arbeiten würden den Anforderungen zur Verhinderung eines 30jährigen Hochwassers entsprechen. Nicht aber denen für ein 100 jähriges Hochwasser. Falls diese Arbeiten ausgeführt werden, sollen sie in drei Etappen erfolgen.

Die Baukommission beabsichtigt nun, die vorgesehenen Arbeiten mit der UKO zu diskutieren um sie möglichst umweltverträglich durchführen zu können.

Danach könnten Offerten eingeholt werden. Ebenfalls soll abgeklärt werden, ob für diese Arbeiten auch Subventionen ausgerichtet werden.

Beat Gattlen ist der Ansicht, dass die Gemeinde die von Christoph Moser vorgeschlagenen Arbeiten machen muss.

Christian Stephani fragt, ob das Amt für Wasser in diesem Bachabschnitt für die nächsten Jahre keine Renaturierung vorgesehen hat. Christoph Moser verneint dies.

Für Daniela Gilgen ist nicht nachvollziehbar, warum die Gemeinde Recherswil im unteren Bereich der Oesch kaum Unterhaltsarbeiten am Bord und dem Bewuchs ausführt. Die Gemeinde Halten sich bei diesen Arbeiten jedoch immer strikt an die Vorgaben des Kantons halten muss. Gelten diese für Recherswil nicht ebenso? Christoph Moser klärt ab, welche Vorgaben Recherswil hat.

Peter Fuchs erwähnt, dass durch die Arbeiten entlang der Emme die Fliessgeschwindigkeit verringert wird. Warum soll sie nun bei der Oesch erhöht werden?

Beat Gattlen erklärt, dass diese Erhöhung der Fliessgeschwindigkeit vor allem im Dorfbereich mit Häusern erfolgt. Das Wasser soll bei einem Hochwasser so schnell wie möglich in landwirtschaftliche Bereiche abfliessen, wo die Möglichkeit für eine Überflutung besteht.

Grundsätzlich wäre es sicher sinnvoll, wenn überregional, zusammen mit den Nachbargemeinden, Möglichkeiten für Überflutungsbereiche definiert und entsprechend ausgebaut werden.

#### **Beschluss**

Der Gemeinderat ist einstimmig für das von Christoph Moser vorgeschlagene Vorgehen.

---

**33 Anlassbewilligungen**

Gesuch um Erteilung der Bewilligung zum Anlass 75 Jahre HSV

**Ausgangslage / Antrag**

Die Kantonspolizei hat die polizeiliche Beurteilung zum Verkehrs- und Sicherheitskonzept der Gemeinde zugeschickt. Der HSV hat sein Gesuch zum Anlass neu eingereicht. Eine Bewilligung zum Gesuch kann nun erfolgen, da die fehlenden Konzepte jetzt korrekt vorliegen.

Die Gebühren für die Bewilligung im Wert von Fr. 300.00 werden dem HSV von der Gemeinde zum Anlass des Jubiläums erlassen.

**Beschluss**

Der Gemeinderat stimmt dem nun vorliegenden Gesuch einstimmig zu. Die Gemeindeschreiberin erstellt die Bewilligung.

---

**34 Anlassbewilligungen**

Anlassgesuch Museum Wasseramt Turm Halten, Brocante

**Ausgangslage / Antrag**

Das Museum Wasseramt Turm Halten hat ein Anlassgesuch für eine Brocante mit einer kleinen Restauration am 18. Mai von 10.00 – 16.00 Uhr gestellt. Maximal erwartete Besucherzahlen sind 200. Das Museum hat ebenfalls für die Benützung des Parkplatzes beim Schulhaus angefragt.

Der HSV hat am Samstag ein Spiel und entsprechend werden bei der MZA einige Parkplätze belegt sein. Die beiden Organisatoren werden sich diesbezüglich direkt absprechen.

Beat Gattlen stellt den Antrag, dass die Gemeinde das Anlassgesuch bewilligt und die Gebühr für die Bewilligung erlässt.

**Beschluss**

Der Gemeinderat ist einstimmig dafür, die Bewilligung zu erteilen und keine Gebühr zu verlangen. Ebenfalls wird der Parkplatz beim Schulhaus zur Nutzung frei gegeben. Die Gemeinderat stellt jedoch die Bedingung, dass ein minimales Parkplatzkonzept mit einer Einweisung zu den verschiedenen Parkplätzen vorhanden sein muss. Falls die Festbankgarnituren der Gemeinde gebraucht werden, werden sie unentgeltlich abgegeben.

---

**35 Textilsammlung**

Antrag zur Konzessionserteilung für die Rücknahme von Textilien & Schuhen

**Ausgangslage / Antrag**

Mit Brief vom 11.2.2019 bittet die Tell-Tex zur Erteilung einer Konzession für die Rücknahme von Textilien & Schuhen. Aufgrund der am 1.1.2016 in Kraft getretenen Verordnung über die Vermeidung und Entsorgung von Abfällen gelten auch die Altkleider als Siedlungsabfälle. Deshalb fallen sie unter das kantonale Abfallmonopol. Dieses wiederum haben die Kantone an die Gemeinden delegiert. Damit ein privates Unternehmen Siedlungsabfall, in diesem Fall Altkleider, sammeln und verwerten darf, ist zukünftig eine Konzession durch die Gemeinde erforderlich.

**Beschluss**

Der Gemeinderat ist einstimmig für die Erteilung der Konzession, unter der Voraussetzung, dass Tell-Tex einer der bestehenden Altkleidersammler in der Gemeinde ist. Wenn nicht, wird das Gesuch abgelehnt.

Die oder der bestehende andere Anbieter werden auf diese Verordnung hingewiesen und ebenfalls um die Einreichung einer Konzessionsbewilligung gebeten.

---

**37 Kantonsstrasse - Hauptstrasse (Unterhalt)**  
Öffentliche Planaufgabe Sanierung Kantonsstrasse, Oeschbrücke

**Ausgangslage / Antrag**

Im Anzeiger vom 14. Februar ist unter Halten und Kriegstetten das Inserat zur öffentlichen Planaufgabe Kriegstetten/Halten zur Strassen- und Gehwegsanierung und Ersatz Oeschbrücke erschienen.

Die Auflagezeit ist vom 18. Februar bis 20. März.


Da die Gemeinde Halten bis heute auf Ihre Eingaben zur Vernehmlassung keine Antwort erhalten hat, ist die Frage aufgetaucht, ob Halten eine Einsprache gegen das Projekt machen soll. Da sich jedoch die Forderungen in erster Linie auf das Vorgehen während der Sanierungsphase beziehen, ist eine Einsprache nicht unbedingt der richtige Weg. Beat Gattlen wird telefonisch mit den Herren Portmann und Berchtold Kontakt aufnehmen.

---

Halten, 7. März 2019

**Gemeinderat Halten**

Der Gemeindepräsident Halten:



Gattlen Beat

Die Gemeindeschreiberin Halten



Niederberger Christine